

Comics sind in den vergangenen Jahren zunehmend in den Fokus der Literatur- und Kulturwissenschaft gerückt. In der germanistischen Mediävistik jedoch ist das ‚Mittelalter in der Sprechblase‘ – trotz der großen Relevanz des Comics für die Mittelalterrezeption – noch immer auf vereinzelte Beiträge beschränkt. Dies ist umso erstaunlicher, als es sich bei den Fragen der Intertextualität, der Intermedialität und der Narratologie, die die Comicforschung beschäftigen, gleichsam um Kernbereiche der mediävistischen Forschung handelt.

Der Workshop setzt bei diesem Desiderat an, indem er in interdisziplinärer Perspektive zum einen ‚Comics des Mittelalters‘ (also mittelalterliche Artefakte aus Literatur und Kunst, die sich wie Comics lesen lassen) und zum anderen (post-)moderne ‚Mittelaltercomics‘ (also den Comic, wie er sich seit dem 19. Jh. etabliert hat, als Medium der Mittelalterrezeption) in den Blick nimmt.

Die verschiedenen Beiträge, die sich aus medienwissenschaftlicher, aus kunsthistorischer, aus germanistisch-mediävistischer, aus neu-germanistischer, aus romanistischer, aus anglistischer, aus niederländischer, aus komparatistischer sowie aus fachdidaktischer Sicht dem Thema des Workshops nähern, verfolgen das Ziel, sowohl in theoretischer Hinsicht als auch anhand von unterschiedlichen mittelalterlichen und modernen Beispielen die Ansätze der gegenwärtigen Comic-Forschung und die mediävistische Theoriebildung wechselseitig füreinander fruchtbar zu machen.



**Tagungsort:**  
 Universität Tübingen  
 Brechtbau, Raum 027  
 Wilhelmstraße 50 | 72074 Tübingen

**Kontakt:**  
 Marion Darilek, M.A.  
 Germanistische Mediävistik, Universität Tübingen  
 marion.darilek@uni-tuebingen.de

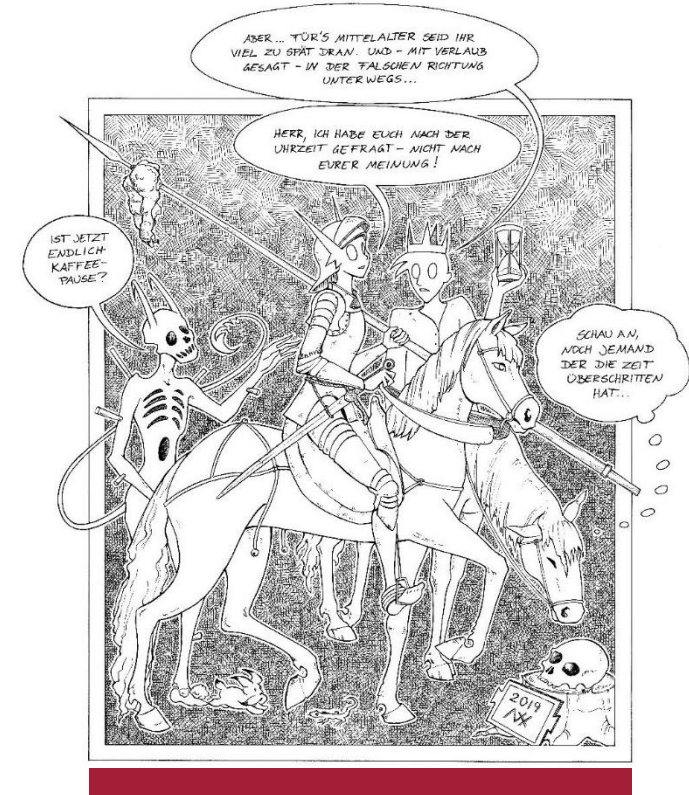
Dr. Matthias Däumer  
 Ältere deutsche Sprache und Literatur, Universität Wien  
 matthias.daeumer@univie.ac.at

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!  
 Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige  
 Anmeldung per Mail.

**Funded by the Institutional Strategy  
 of the University of Tübingen (ZUK 63)**  
[https://uni-tuebingen.de/exzellenzinitiative/  
 informationen/zukunftskonzept/](https://uni-tuebingen.de/exzellenzinitiative/informationen/zukunftskonzept/)

**Universität Tübingen**  
**Philosophische Fakultät | Deutsches Seminar**  
 Wilhelmstraße 50 | 72074 Tübingen  
<https://www.germ.uni-tuebingen.de>

EBERHARD KARLS  
**UNIVERSITÄT  
 TÜBINGEN**



**Vom Spruchband zur  
 Sprechblase.  
 Comics des Mittelalters –  
 Mittelaltercomics**

**Interdisziplinärer Workshop  
 26. und 27. April 2019**

**Philosophische Fakultät  
 Deutsches Seminar**



# Freitag, 26. April 2019

## 9:00-9:30 Uhr

Marion Darilek, Tübingen/Stuttgart &  
Matthias Däumer, Wien  
**Begrüßung und Einführung**

## 9:30-10:15 Uhr

Lukas R. A. Wilde, Tübingen  
**Comics und Medien, Comics als Medien?**  
Ein medienwissenschaftlicher Forschungsüberblick

## 10:15-10:45 Uhr Kaffeepause

## 10:45-11:30 Uhr

Lisa Horstmann, Heidelberg  
**Bildtexte als Träger szenischer Konstruktion.**  
Die evozierte Eindeutigkeit des Bildes über Schrift

## 11:30-12:15 Uhr

Iris Haist, Köln  
**In Vitrum Veritas – Der Bernhard-Glasfenster-Zyklus**  
der Abtei Altenberg als Vorgänger des Comics

## 12:15-13:15 Uhr Mittagspause

## 13:15-14:00 Uhr

Florian Remele, Bayreuth  
**Erzählen in Text und Bild.**  
Form und Funktion der Wiederholung von  
Holzschnitten in Thürings von Ringoltingen  
*Melusine* (1474) und im *Fortunatus* (1509)

## 14:00-14:45 Uhr

Julian Auringer, Hannover  
»Rapunzel, lass dein Haar herunter!« –  
Das Spruchband des Mittelalters als Mittel der  
Blicklenkung im Bilderbogen des 19. Jahrhunderts

## 14:45-15:15 Uhr Kaffeepause

## 15:15-16:00 Uhr

Karima Lanius, Bielefeld  
**Tristan und Isolde auf A2-Niveau.**  
Der Einsatz von Comics im DaF/DaZ-Unterricht

## 16:00-16:45 Uhr

Nina Hable, Wien  
**Hugo Pratts *Die Schweizer*: Über Corto Maltese,**  
Klingsor und die Suche nach dem Heiligen Gral.

## 16:45-17:15 Uhr Kaffeepause

## 17:15-18:15 Uhr

Andrea Sieber, Passau  
**Bilderburg, Codex und Teppich.**  
Mittelalterliche Artefakte als Comics

## 19:30 Uhr Abendessen

„ALTE KUNST“ in der Tübingen Altstadt

# Samstag, 27. April 2019

## 9:00-09:45 Uhr

Andrea Schindler, Saarbrücken  
**Ohne Worte. Bedingungen und Möglichkeiten**  
des Verstehens von Bild-Erzählungen

## 9:45-10:30 Uhr

Dietrich Grünewald, Koblenz-Landau  
**Prinzip Bildgeschichte. Zum Wiederhall mittelalter-**  
licher Bilderzählung im Comic. Aufgezeigt am  
Beispiel von Leo Leonhards *Rüssel in Komikland*

## 10:30-11:00 Uhr Kaffeepause



## 11:00-11:45 Uhr

Susanne Schul, Kassel  
**Kindheitsbilder erzählen: Intermedialität und**  
Heldengenealogie im *Siegfried*-Comic von Alex Alice

## 11:45-12:30 Uhr

Christian Klein, Wuppertal  
**Zwischen Parodie und Verklärung – der Nibelungen-**  
Mythos im Comic

## 12:30-13:30 Uhr Mittagspause

## 13:30-14:15 Uhr

Marc Blancher, Stuttgart  
**Die Figur der *Jeanne d'Arc* im zeitgenössischen**  
französischsprachigen Comic:  
An der Grenze zwischen national-didaktischem und  
ästhetischem Anspruch

## 14:15-15:00 Uhr

Raphael Zähringer, Tübingen  
**Mittelalterlichkeit adaptieren: *La Belle Dame Sans***  
*Merci* als Gedicht und als Comic

## 15:00-15:30 Uhr Kaffeepause

## 15:30-16:15 Uhr

Geert van Iersel, Tilburg  
**Enchanted Puppets, Merlinic Vampire-Busting, and**  
the Adventures of a Light-Red Knight:  
Arthurian Figures and Motifs in Comic Strips from  
the Netherlands and Flanders

## 16:15-16:30 Uhr Abschlussdiskussion

### Bildnachweis:

Diese Seite: The Gorleston Psalter, 1310–1324, British  
Library, London, Add MS 49622, f. 190v.  
[http://www.bl.uk/manuscripts/FullDisplay.aspx?ref=Add\\_](http://www.bl.uk/manuscripts/FullDisplay.aspx?ref=Add_MS_49622)  
MS\_49622 (23.05.2017).  
Titelseite: Art by Nina Hable.